

## **Dauthendey, Max: Der Nebel hängt am Laub schwer wie ein nasses Tuch (1892)**

- 1 Der Nebel hängt am Laub schwer wie ein nasses Tuch,
- 2 Und Brennesselgeruch schlägt ins Gesicht.
- 3 Holunderblüten schwimmen noch im letzten Licht,
- 4 Ihr Duft drückt in der hellen Nacht wie ein Gewicht.
- 5 Aus einem Hause spielt schnell ein Klavier,
- 6 Indes der Regen durch die Bäume schleicht
- 7 Und triefend am Holunder niederstreicht.
- 8 Im Hause tanzt der Tasten mutwillig Gegirr,
- 9 Es suchen Hände einen Halt im Herzwirr.

(Textopus: Der Nebel hängt am Laub schwer wie ein nasses Tuch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)